

RAURICA WALD AG

JAHRESRECHNUNG

2019

BILANZ 2019

Alle Angaben in CHF

	2019	2018
Aktiven	18 701 511	18 957 666
Umlaufvermögen	614 140	674 016
Flüssige Mittel	332 115	584 312
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	264 804	73 685
Gegenüber Beteiligungen	264 804	73 685
Übrige kurzfristige Forderungen	23	23
Gegenüber Dritten	23	23
Aktive Rechnungsabgrenzung	17 197	15 996
Anlagevermögen	18 087 371	18 283 650
Beteiligungen	18 086 796	18 282 500
Mobile Sachanlagen	575	1 150
Passiven	18 701 511	18 957 666
Fremdkapital	1 887 992	2 285 595
Kurzfristiges Fremdkapital	487 992	485 595
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 898	9 494
Gegenüber Dritten	12 637	5 308
Gegenüber Beteiligungen	3 261	4 186
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	400 000	400 000
Gegenüber Dritten	400 000	400 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16 984	11 647
Umsatz- und Quellensteuern	16 984	11 647
Passive Rechnungsabgrenzung	55 111	64 454
Langfristiges Fremdkapital	1 400 000	1 800 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	400 000	800 000
Gegenüber Dritten	400 000	800 000
Rückstellungen (versteuert)	1 000 000	1 000 000
Eigenkapital	16 813 519	16 672 071
Aktienkapital	11 469 500	11 469 500
Gesetzliche Kapitalreserven	873 900	873 900
Agio	873 900	873 900
Gesetzliche Gewinnreserven	328 000	273 000
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	328 000	273 000

	2019	2018
Bilanzgewinn	4 142 119	4 055 671
Gewinn aus Vorjahr	3 599 238	2 961 528
Jahresgewinn	542 881	1 094 143

ERFOLGSRECHNUNG 2019

Alle Angaben in CHF

	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 593 558	1 700 334
Beteiligungsertrag	989 600	1 192 000
Dienstleistungsertrag (Management Fees)	495 000	423 000
Übrige Erlöse	108 958	85 334
Betriebsaufwand	- 657 399	- 576 147
Personalaufwand	- 547 280	- 464 323
Raumaufwand und Energie	- 13 200	- 13 350
Sachversicherungen	- 6 997	- 11 102
Verwaltungsaufwand und Spesen	- 86 281	- 82 771
Werbeaufwand	- 3 640	- 4 600
Betriebserfolg EBITDA	936 159	1 124 187
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 575	- 575
Wertberichtigung Beteiligung	- 371 500	-
Betriebserfolg EBIT	564 084	1 123 612
Finanzerfolg	- 16 790	- 26 200
Finanzaufwand	- 16 795	- 26 213
Finanzertrag	5	13
Betriebserfolg EBT	547 295	1 097 412
Direkte Steuern	- 4 414	- 3 269
Jahresergebnis	542 881	1 094 143

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Alle Angaben in CHF

ALLGEMEINE ANGABEN

Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Raurica Wald AG, Hardstrasse 37, 4132 Muttenz

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts über die kaufm. Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 ff OR). Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Bankguthaben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger individueller Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben, wobei jedes Objekt einzeln betrachtet wird. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Beteiligungen

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmungen mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20 Prozent, ansonsten stellen sie Finanzanlagen dar. Die Beteiligungen werden zu historischen Anschaffungskosten bewertet. Sie werden grundsätzlich einzeln bewertet. In Einklang mit Art. 960 Abs. 3 OR prüft der Verwaltungsrat jährlich, ob konkrete Anzeichen einer Überbewertung vorliegen. Falls er solche Anzeichen feststellt, werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nominalwert erfasst. Liegt ihre Fälligkeit unter 12 Monaten, so gelten sie als kurzfristig, bei über 12 Monaten als langfristig. Dabei gilt eine betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNG ZU POSITIONEN DER BILANZ UND DER ERFOLGSRECHNUNG

Beteiligungen	2019	2018
Holzwerkzeug Basel AG, Basel		
Aktienkapital	12 000 000	12 000 000
Beteiligung: 6120 Namenaktien à CHF 1000 nominal (nom.)	51%	51%
Kaufpreis	6 120 000	6 120 000
Buchwert	6 120 000	6 120 000
Raurica Holzvermarktung AG, Muttenz		
Aktienkapital	400 000	400 000
Beteiligung: 800 Namenaktien à CHF 500 nom.	100%	100%
Kaufpreis	3 175 000	3 175 000
Buchwert	3 175 000	3 175 000
Raurica Immobilien AG, Muttenz		
Aktienkapital	150 000	150 000
Beteiligung: 150 Namenaktien à CHF 1000 nom.	100%	100%
Kaufpreis	7 750 000	7 750 000
Buchwert	7 750 000	7 750 000
Fagus Suisse SA, Les Breuleux		
Aktienkapital	5 282 700	5 282 700
Beteiligung: 12 375 Namenaktien à CHF 100 nom.	23%	23%
Kaufpreis	1 237 500	1 237 500
Buchwert	866 000	1 237 500
Nordwest Holz AG, Muttenz		
Aktienkapital	100 000	–
Beteiligung: 100 (Vorjahr 0) Namenaktien à CHF 1000 nom.	100%	–
Kaufpreis	175 796	–
Buchwert	175 796	–

Am 16. Januar 2018 wurde die Fusion der Beteiligungen Raurica Holzvermarktung AG und Arba AG Holzrecycling und Transporte beschlossen. Dabei übernahm die Raurica Holzvermarktung AG die Arba AG durch Absorption rückwirkend per 1. Januar 2018.

Die Raurica Wald AG beteiligte sich Ende 2017 im Rahmen einer Aktienkapitalerhöhung der Fagus Suisse SA mit zusätzlichem Kapital von CHF 1 350 000 durch Zeichnung von 13 500 Namenaktien. Im Jahr 2018 wurde die Beteiligung um 1 625 Anteile im Wert von CHF 162 500 reduziert.

Am 18. Dezember 2018 wurde eine Vereinbarung betreffend Übernahme von 100 Prozent des Aktienkapitals der Nordwest Holz AG unterzeichnet. Es wurde vertraglich vereinbart, den Kauf in zwei Schritten zu vollziehen. Die erste Kaufpreiszahlung erfolgte per 1. Januar 2019 mit dem Erwerb von 51 Prozent der Aktien. Die Übernahme der restlichen 49 Prozent erfolgte am 4. Juni 2019.

WEITERE ANGABEN

	2019	2018
Für Dritte bestellte Sicherheiten		
Garantie an Basler Kantonalbank zugunsten Holzkraftwerk Basel AG	4 488 000	4 488 000
Garantieverpflichtung gegenüber der Holzkraftwerk Basel AG für Nichteinhaltung des per 1. Januar 2013 an die Raurica Holzvermarktung AG übertragenen Brennstoff-liefervertrags	–	1 500 000

Eventualverpflichtung

Im Falle einer Nichterfüllung der Lieferverpflichtungen innerhalb der Vereinbarungen zwischen der Tochtergesellschaft Raurica Holzvermarktung AG und der Holzkraftwerk Basel AG sowie der IWB garantiert die Gesellschaft, die Verträge zu übernehmen sowie die Qualität und Lieferbereitschaft zu sichern.

Genehmigte Kapitalerhöhung

Die Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 21. Juni 2017 eine genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen. Der Verwaltungsrat war ermächtigt, jederzeit bis zum 20. Juni 2019 das Aktienkapital um maximal CHF 1 350 000 durch Ausgabe von höchstens 2700 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 500 zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat hat von dieser Ermächtigung teilweise Gebrauch gemacht, und die Kapitalerhöhung konnte per 31. Januar 2018 abgeschlossen werden. Das Aktienkapital wurde um 1339 Aktien resp. um CHF 669 500 erhöht.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Raurica Wald AG verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Erkrankung noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Raurica Wald AG gehen aktuell nicht von bedeutsamen Auswirkungen für die Raurica Wald AG aus, wobei sich dies je nach Verlauf der Epidemie ändern kann.

RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	2019	2018
Aktive Rechnungsabgrenzung	17 197.35	15 995.90
Diverses	–	3 463.55
Versicherungen	17 197.35	12 532.35
Passive Rechnungsabgrenzung	55 110.80	64 453.85
Revisionskosten	8 000.00	8 000.00
Generalversammlung	5 000.00	6 000.00
Ferien und Überzeit	25 600.00	18 900.00
Versicherungen	1 510.80	11 752.85
Diverses	15 000.00	19 801.00

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

	2019	2018
Vortrag vom Vorjahr	3 599 238.32	2 961 528.13
Jahresgewinn / Jahresverlust	542 880.85	1 094 142.69
Bilanzgewinn / Jahresverlust	4 142 119.17	4 055 670.82
Dividende 4 % (Vorjahr 3,5 %)	– 458 780.00	– 401 432.50
Zuweisung / Entnahme gesetzliche Gewinnreserve	– 27 000.00	– 55 000.00
Zuweisung / Entnahme freiwillige Gewinnreserve	–	–
Vortrag auf neue Rechnung	3 656 339.17	3 599 238.32

KONZERNBILANZ 2019

Alle Angaben in CHF

	2019	2018
Aktiven	33 054 436	33 322 879
Umlaufvermögen	10 281 533	9 977 677
Flüssige Mittel	5 655 993	4 755 235
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 744 584	4 095 607
Gegenüber Dritten	3 900 769	4 582 408
Gegenüber Beteiligungen	3 016	7 599
Delkredere	- 159 200	- 494 400
Übrige kurzfristige Forderungen	11 664	47 267
Vorräte	50 951	50 951
Aktive Rechnungsabgrenzung	818 340	1 028 617
Anlagevermögen	22 772 903	23 345 202
Beteiligungen	656 488	1 088 230
Finanzanlagen	1 020 000	1 020 000
Mobile Sachanlagen	2 610 266	1 633 299
Mobile Sachanlagen	1 350 987	28 330
Mobile Sachanlagen in Leasing	1 259 279	1 604 969
Immobilien Sachanlagen	18 486 150	19 603 673
Grundstücke	1 856 248	1 856 248
Immobilien	16 629 902	17 747 425
Passiven	33 054 436	33 322 879
Fremdkapital	17 821 039	19 316 427
Kurzfristiges Fremdkapital	5 113 424	4 789 437
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 262 320	1 834 072
Gegenüber Dritten	2 262 320	1 834 072
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 650 700	1 703 272
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	121 618	164 237
Passive Rechnungsabgrenzung	839 787	881 857
Kurzfristige Rückstellungen	239 000	206 000
Langfristiges Fremdkapital	12 707 615	14 526 990
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10 653 172	12 560 874
Rückstellungen	2 054 442	1 966 115
Eigenkapital	15 233 397	14 006 452
Aktienkapital	11 469 500	11 469 500

	2019	2018
Reserven	– 4 174 666	– 4 109 589
Konsolidierungsreserve	– 8 730 516	– 8 566 579
Gesetzliche Gewinnreserve	1 402 250	1 303 390
Gesetzliche Kapitalreserve	873 900	873 900
Freiwillige Gewinnreserve	2 279 700	2 279 700
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	7 938 563	6 646 541
Gewinn aus Vorjahr	6 146 249	5 113 621
Jahresgewinn	1 792 314	1 532 919

KONZERNERFOLGSRECHNUNG 2019

Alle Angaben in CHF

	2019	2018
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	19 620 527	17 198 963
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	19 509 861	17 136 184
Übrige Erlöse	124 267	86 168
Erlösminderungen	– 13 601	– 23 389
Material- und Logistikaufwand	– 11 599 125	– 10 317 227
Personalaufwand	– 1 519 751	– 1 418 160
Sonstiger betrieblicher Aufwand	– 1 787 151	– 1 527 000
Betriebserfolg EBITDA	4 714 500	3 936 576
Abschreibungen auf Anlagevermögen	– 2 225 444	– 1 781 582
Betriebserfolg EBIT	2 489 056	2 154 994
Finanzerfolg	– 250 735	– 214 937
Finanzaufwand	– 265 924	– 227 225
Finanzertrag	15 189	12 288
Betriebserfolg EBT	2 238 321	1 940 056
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg	84 913	– 4 415
Ausserordentlicher Ertrag	91 913	–
Ausserordentlicher Aufwand	– 7 000	– 4 415
Unternehmenserfolg EBT	2 323 234	1 935 641
Direkte Steuern	– 530 920	– 402 722
Jahresergebnis	1 792 314	1 532 919

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG 2019

Alle Angaben in CHF

KONSOLIDIERUNGSRICHTLINIEN

Die Konzernrechnung der Raurica Wald Gruppe wird in Übereinstimmung mit dem Schweizer Obligationenrecht freiwillig erstellt. Die Konzernrechnung beinhaltet die Jahresrechnungen der Raurica Wald AG und aller Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Die Differenz aus dem Buchwert der Beteiligungen und den jeweiligen Nettoaktiven werden im Eigenkapital in der Konsolidierungsreserve ausgewiesen. Die Wertveränderung der zum anteiligen Eigenkapitalwert («at equity») gehaltenen Beteiligungen wird erfolgswirksam im Finanzerfolg verbucht. Die Vollkonsolidierung wird angewendet, wenn eine Gesellschaft per Stichtag beherrscht wird (Tochtergesellschaft). Gemeinschaftlich beherrschte Gesellschaften werden mittels der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. Wesentliche Beteiligungen (über 20 % Anteil) werden «at equity» bewertet, wenn sie durch die Gruppe weder alleine noch gemeinschaftlich beherrscht werden.

nen Beteiligungen wird erfolgswirksam im Finanzerfolg verbucht. Die Vollkonsolidierung wird angewendet, wenn eine Gesellschaft per Stichtag beherrscht wird (Tochtergesellschaft). Gemeinschaftlich beherrschte Gesellschaften werden mittels der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. Wesentliche Beteiligungen (über 20 % Anteil) werden «at equity» bewertet, wenn sie durch die Gruppe weder alleine noch gemeinschaftlich beherrscht werden.

ANGABEN ZUM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Beteiligungen	2019	2018
Raurica Wald AG, Muttenz		
Aktienkapital	11 469 500	11 469 500
Konsolidierungsart: Vollkonsolidierung		
Holzwerk Basel AG, Basel		
Aktienkapital	12 000 000	12 000 000
Beteiligung: 6120 Namenaktien à CHF 1000 nom.	51 %	51 %
Konsolidierungsart: Quotenkonsolidierung		
Raurica Holzvermarktung AG, Muttenz		
Aktienkapital	400 000	400 000
Beteiligung: 800 Namenaktien à CHF 500 nom.	100 %	100 %
Konsolidierungsart: Vollkonsolidierung		
Raurica Immobilien AG, Muttenz		
Aktienkapital	150 000	150 000
Beteiligung: 150 Namenaktien à CHF 1000 nom.	100 %	100 %
Konsolidierungsart: Vollkonsolidierung		
Fagus Suisse SA, Les Breuleux		
Aktienkapital	5 282 700	5 282 700
Beteiligung: 12 375 Namenaktien à CHF 100 nom.	23 %	23 %
Konsolidierungsart: «at equity»		
Nordwest Holz AG, Muttenz		
Aktienkapital	100 000	–
Beteiligung: 100 (Vorjahr 0) Namenaktien à CHF 1000 nom.	100 %	–
Konsolidierungsart: Vollkonsolidierung		

Am 16. Januar 2018 wurde die Fusion der Beteiligungen Raurica Holzvermarktung AG und Arba AG Holzrecycling und Transporte beschlossen. Dabei übernahm die Raurica Holzvermarktung AG die Arba AG durch Absorption rückwirkend per 1. Januar 2018.

Die Raurica Wald AG beteiligte sich Ende 2017 im Rahmen einer Aktienkapitalerhöhung der Fagus Suisse SA mit zusätzlichem Kapital von CHF 1 350 000 durch Zeichnung von 13 500 Namenaktien. Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung um 1 625 Anteile im Wert von CHF 1 625 000 reduziert.

BUCHFÜHRUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis der Einzelabschlüsse unter dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Die Erfassung sämtlicher Positionen erfolgt nach den Bewertungsrichtlinien des Schweizer Obligationenrechts und gestattet die Bildung von stillen Reserven. Somit wird kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild («true and fair view») von Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Bankguthaben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger individueller Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben, wobei jedes Objekt einzeln betrachtet wird. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Beteiligungen

Eine allfällige Differenz zwischen dem Kaufpreis einer Beteiligung, die vollkonsolidiert oder «at equity» bewertet wird, und dem Buchwert der Nettoaktiven wird der Konsolidierungsreserve zugewiesen.

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nominalwert erfasst. Liegt ihre Fälligkeit unter 12 Monaten, so gelten sie als kurzfristig, bei über 12 Monaten als langfristig. Dabei gilt eine betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise.

Leasinggeschäfte

Leasinggeschäfte werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Verfügungsmacht bilanziert. Hierbei werden Leasing- und Mietverträge als Finanzierungsleasing klassifiziert, wenn im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum des Leasinggegenstandes verbunden sind, auf die Unternehmung als Leasingnehmerin übertragen werden. Alle anderen Leasinggeschäfte stellen operatives Leasing dar.

Bei einem Finanzierungsleasing wird zu Vertragsbeginn der Wert des Leasing- bzw. Mietgegenstands im Sachanlagevermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert.

Die Abschreibung dieses Sachanlagevermögens erfolgt über die Nutzungsdauer, und die Amortisation der Leasingverbindlichkeit erfolgt über die Vertragslaufzeit. Bei einem operativen Leasing werden die Miet- und Leasingzahlungen bei Fälligkeit direkt erfolgswirksam erfasst.

WEITERE ANGABEN

	2019	2018
Stille Reserven		
Nettoauflösung stiller Reserven	–	–
Für Dritte bestellte Sicherheiten		
Garantie an Basler Kantonalbank zugunsten Holzkraftwerk Basel AG	4 488 000	4 488 000
Zur Sicherung eigener Verpflichtung verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt (Maschinen im Leasing)		
Mobile Sachanlagen		
Maschinen in Leasing	1 259 279	1 604 969
Immobilien Sachanlagen		
Grundstücke	361 700	361 700
Gebäude	88 000	88 000
Immobilien	6 267 720	6 172 914
Gegenwärtige und zukünftige Forderungen aus Vermietung/Verpachtung und/oder Verkauf der Liegenschaft Hardstrasse 37–45.		
Leasingverbindlichkeiten und langfristige Mietverträge		
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten		
Radlader Caterpillar 924K, Restleasingdauer 43 Monate	56 463	92 124

Genehmigte Kapitalerhöhung

Die Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 21. Juni 2017 eine genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen. Der Verwaltungsrat war ermächtigt, jederzeit bis zum 20. Juni 2019 das Aktienkapital um maximal CHF 1 350 000 durch Ausgabe von höchstens 2700 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 500 zu erhöhen.

Der Verwaltungsrat hat von dieser Ermächtigung teilweise Gebrauch gemacht, und die Kapitalerhöhung konnte per 31. Januar 2018 abgeschlossen werden. Das Aktienkapital wurde um 1339 Aktien respektive um CHF 669 500 erhöht.

Eventualverpflichtung

Im Falle einer Nichterfüllung der Lieferverpflichtungen innerhalb der Vereinbarungen zwischen der Tochtergesellschaft Raurica Holzvermarktung AG und der Holzkraftwerk Basel AG sowie der IWB garantiert die Gesellschaft, die Verträge zu übernehmen sowie die Qualität und Lieferbereitschaft zu sichern.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Raurica Gruppe verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Konzernrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Erkrankung noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung gehen aktuell nicht von bedeutsamen Auswirkungen für die Raurica Gruppe aus, wobei sich dies je nach Verlauf der Epidemie ändern kann.

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision an
die Generalversammlung der

Raurica Wald AG, Muttenz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Raurica Wald AG, Muttenz, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

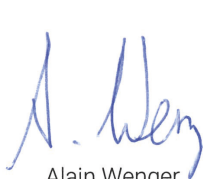
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Pratteln, 14. April 2020

Ramseier Treuhand AG



Alain Wenger
zuglassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Rolf Ramseier
zuglassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Verwaltungsrat
der

Raurica Wald AG, Muttenz

Auftragsgemäss haben wir eine Review der freiwilligen Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Raurica Wald AG, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

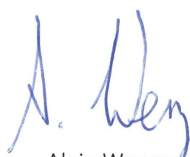
Für die Aufstellung der freiwilligen Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die freiwillige Konzernrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der freiwilligen Konzernrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der freiwilligen Konzernrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

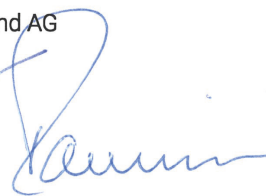
Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die freiwillige Konzernrechnung der Raurica Wald AG nicht dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen entspricht.

Pratteln, 20. April 2020

Ramseier Treuhand AG



Alain Wenger
zugelassener Revisionsexperte



Rolf Ramseier
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Freiwillige Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

RAURICA WALD AG

Hardstrasse 37
4132 Muttenz

T +41 61 922 04 64
info@rauricawald.ch
www.rauricawald.ch